



08.12.2022

**Das Hessische Staatstheater Wiesbaden  
sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt  
eine:n Sachgebietsleiter:in Organisationsmanagement und Personalcontrolling (m/w/d),  
unbefristet, in Vollzeit**

**(Referenznummer 0090)**

*Wer wir sind?*

Das Hessische Staatstheater Wiesbaden ist ein Fünf-Sparten-Haus mit rund 600 Beschäftigten. Mehr als 40 Inszenierungen in Oper, Schauspiel, Ballett, Konzert und Kinder- und Jugendtheater sowie zahlreiche Gastspiele bieten in jeder Spielzeit ein vielfältiges kulturelles Angebot, welches sowohl klassische Werke als auch modernes Musiktheater und Stücke der dramatischen Gegenwartsliteratur umfasst. Einen hohen Stellenwert besitzen die beiden Festivals des Staatstheaters Wiesbaden, die jährlich stattfindenden INTERNATIONALEN MAIFESTSPIELE und die alle zwei Jahre stattfindende WIESBADEN BIENNALE.

*Was sind Ihre Aufgabenschwerpunkte?*

Zur Sachgebietsleitung im Personalbereich „Organisationsmanagement und Zeitwirtschaft“ gehören u.a. personalwirtschaftliche Grundsatzangelegenheiten wie Analyse und Optimierung der Organisationsstruktur, Pflege des Organigramms, Aufstellung des Stellen- und Geschäftsverteilungsplans, Personalbedarfs- und Personalkostenplanung, Personalcontrolling, Erstellen von Personalstatistiken, Umsetzung von Digitalisierungsprojekten im Personalbereich, Pflege der SAP HR Module OM, PKP, SW. Sie nehmen Aufgaben als Software-Anwendungsbetreuer und Administrator in Personalbereich wahr. Als stellvertretende Personalleitung sind Sie zudem mit arbeits- und tariflichen Fragestellungen in den Tarifbereichen TV-H, NV Bühne, TVK und Abendpersonal befasst.

*Worauf kommt es an?*

Idealerweise haben Sie ein abgeschlossenes betriebswirtschaftliches Studium mit Schwerpunkt Personal, Public Management mit Schwerpunkt Personal und Organisation oder Verwaltungsprüfung II (Bachelor Abschluss oder FH-Diplom oder vergleichbare Qualifikationen.). Sie verfügen über mehrjährige Berufserfahrung im Personal- und Organisationsmanagement und können sich mit den Aufgaben in einem vielseitigen und reizvollen Theaterbetrieb identifizieren. Sie zeichnen sich durch eine ausgeprägte Kontakt- und Kommunikationsfähigkeit aus. Weiterhin überzeugen Sie durch Ihre hohen konzeptionellen und analytischen Fähigkeiten und erweisen sich als belastbar, engagiert und durchsetzungsstark.

## *Was bieten wir Ihnen?*

Eine abwechslungsreiche und vielseitige Tätigkeit in einem Kulturbetrieb. Das Beschäftigungsverhältnis richtet sich nach dem Tarifvertrag des Landes Hessen (TV-H). Sie erhalten – je nach Voraussetzung – Entgelt der Entgeltgruppe 11. Die durchschnittliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden. Kindergeldberechtigte Personen erhalten zusätzlich eine Kinderzulage.

Beschäftigten des Landes Hessen wird bis auf Weiteres das „LandesTicket“ zur Verfügung gestellt, mit dem die Öffentlichen Nahverkehrsmittel im Land Hessen kostenfrei genutzt werden können.

Bewerbungen von Frauen in Bereichen, in denen sie unterrepräsentiert sind, sind besonders erwünscht. Bewerbungen von Menschen mit Behinderung (GdB ab 50 oder gleichgestellt) werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Weitere Auskünfte zum ausgeschriebenen Aufgabenbereich erteilen Ihnen gerne der Personalleiter Hermann Baumann, Tel. 0611 / 132 – 397.

Bewerbungen mit den vollständigen Unterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Prüfungs- und Arbeitszeugnisse) senden Sie bitte bis **31.01.2023** unter Angabe der **Referenznummer 0090** an:

Hessisches Staatstheater Wiesbaden

Personalabteilung/ Christian-Zais-Str. 3/ 65189 Wiesbaden

[hr-bewerbung@staatstheater-wiesbaden.de](mailto:hr-bewerbung@staatstheater-wiesbaden.de)

Mit Einreichen Ihrer Bewerbung erklären Sie sich einverstanden, dass wir Ihre Unterlagen, auch elektronisch, erfassen und bis zu sechs Monate nach Besetzung der Stelle aufbewahren. Des Weiteren werden die eingereichten Unterlagen im Rahmen des Auswahlverfahrens an die betreffende Abteilungsleitung und die ggf. rechtlich zu beteiligenden Gremien im Rahmen des HPVG, HGIG und SGB IX weitergegeben. Bitte reichen Sie Ihre Bewerbungsunterlagen nur in Fotokopie ein, da diese nach Abschluss des Auswahlverfahrens unter Beachtung datenschutzrechtlicher Bestimmungen vernichtet werden. Elektronisch eingereichte Bewerbungen werden entsprechend gelöscht. Auf dem Postweg eingereichte Unterlagen werden nur zurückgesendet, sofern ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt wurde, anderenfalls werden sie vernichtet.

Kosten, die Ihnen durch die Einladung zum Vorstellungsgespräch entstehen, können durch uns leider nicht übernommen werden.